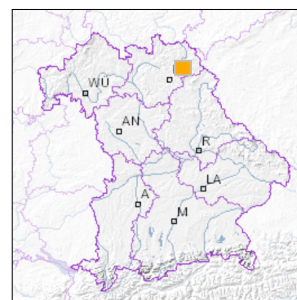


Ehem. Zinnererzbergwerk SW von Schönlint



■ Geotop-Nummer: 479G007



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 704.370

Nordwert: 5.551.516

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.080728° N

Längengrad: 11.856639° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 5937GT015006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 08.01.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Weißenstadt
Landkreis/Stadt:	Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Topographische Karte (TK25):	5937 Fichtelberg
Geländehöhe:	555 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 100 m
Fläche:	10.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Fichtelgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Südlich von Schönlint ist im Hochwald ein ausgedehntes Pingengelände erhalten geblieben. Seine Entstehung ist auf die ehemals bedeutende Gewinnung von Zinnerz zurückzuführen. Während im Fichtelgebirge andernorts der Zinnstein ausschließlich durch Auswaschen auf so genannten "Seifenwerken" (kurz: "Seifen") gewonnen wurde, handelt es sich hier um den einzigen Tiefbau auf Zinnerz im Fichtelgebirge. Vermutlich schon seit dem 14. Jahrhundert wurde zunächst bis etwa 1624 eine Zinnseife ausgebeutet. Bereits vor 1733 wurde zum Tiefbau übergegangen. Von 1919 bis 1923 sowie 1935/36 fand schließlich Tiefbau über zwei Schächte ("Constantin" und "Freiburg") statt. Dabei wurden in 14 m Teufe alte Grubenbaue angetroffen. Die festgestellten Zinngehalte betragen 0,5 bis 0,8 kg/Tonne. In einzelnen Nestern und Linsen wies der so genannte "Greisen" Zinnsteingehalte von 60 % auf. Einzelne Blöcke von Zinngranit, teils mit schönen Feldspatkristallen, sind im Umgriff zu finden.

Das Gelände ist als Bodendenkmal (Denkmal-Nr. D-4-5937-0020) besonders geschützt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Pinge
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, forstwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geototyp
1	Pinge/nfeld

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Zinngranit	Jungpaläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Granit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Stettner (1958): Erläuterungen zur GK 25 (Bl. 5937)
2	Meier (2012): Montanhistor. Exkursion Zinnerzbergbau
3	Bayer. Geolog. Landesamt (1999): Geotope in Oberfranken
4	Ullmann (1733): Grubenplan Beschert Glück, Fröhliche Hoffnung

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung